



kuhnbieri.ch



CARE DESIGN

HEMOCARE

GEBRAUCHSANWEISUNG





Sehr geehrte Kunden,

mit dem Erwerb eines Pflegebettes von Malsch care & clinic design® besitzen Sie ein langlebiges Medizinprodukt, das den Anforderungen des Pflegealltags in Funktionalität und höchstem Sicherheitsstandard entspricht.

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei Ihnen bedanken.

Unser Haus garantiert Ihnen eine sorgfältige Materialauswahl sowie ständig begleitende Qualitätskontrollen unter Einsatz modernster Fertigungstechnologien.

Unter Einhaltung und Berücksichtigung der Gebrauchs- und Bedienhinweise verhindern Sie Unfallgefahren und erhalten den hohen Nutzwert Ihres Pflegebettes.

INHALTSVERZEICHNIS

Produktübersicht	6	Funktionsbeschreibung	18
Zweckbestimmung	7	Rückenlehne (RL)	18
Umweltverträglichkeit	7	Oberschenkelteil (OT)	18
Hinweis zur Gebrauchsanweisung	8	Höhenverstellung (HV)	18
Piktogramme/Symbolik	8	Autokontur (Nicole / Andrea)	18
Sicherheitshinweise	9	Trendelenburg-/ Antitrendelenburglagerung (Melanie)	19
Technische Daten	12	Sperrfunktion Handbedienung	19
Typenschild	13	Bremsen und Fahren	20
Handschalersymbolik Melanie	14	Melanie/Nicole	20
Handschalersymbolik Nicole/Andrea	15	Andrea	20
Funktionsdarstellung	16	Seitengitterverstellung	21
Melanie	16	Anlieferung und Montage	22
Nicole	17	Zubehör (Auszug)	23
Andrea	17	Aufrichter	23

Infusionshalter	23
Bettleuchte	23
Liegeflächenverlängerung	24
Urinflaschenkorb / Urinflasche	24
Handschaltherhalterung	25
Matratzen	25
Seitengittererhöhung / Drei Seitengitter	25
Hilfe bei Störungen	26
Produktsicherheit	27
Reinigung und Desinfektion	28
Desinfektion	28
Pflege der Holzteile	28
Wartung	29

Einlagerung	29
Garantie und Service	30
Konformitätserklärung	30
Zertifikate	31

PRODUKTÜBERSICHT



Melanie



Andrea



Nicole

ZWECKBESTIMMUNG

Pflegebetten von Betten Malsch GmbH kommen in Alten- und Pflegebereichen zum Einsatz. Diese Betten dienen ausschließlich diesem Zweck. Komfort und Funktionen der Pflegebetten bringen Erleichterungen für das Personal bei der Umsetzung der Pflegeaufgaben und dienen der Lagerung, Kompensation und Linderung von Behinderungen bei Menschen in Alten- und Pflegeeinrichtungen.

Werden die Pflegebetten zu anderen Anwendungen eingesetzt, bedarf es vorher der schriftlichen Zustimmung der Betten Malsch GmbH.

Das Produkt ist als Arbeits- und Hilfsmittel zur Pflege einzusetzen und unterliegt den Vorschriften der Berufsgenossenschaften. Das Pflegebett ist im Bezug auf die angewandten Normen und Vorschriften ein Medizinprodukt. Demnach darf dieses Produkt nur unter medizinischer Aufsicht angewendet werden.

Die in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Pflegebetten sind für erwachsene Bewohner mit einem Körpergewicht von mindestens 40 kg und einer Körpergröße von mindestens 146 cm zugelassen. Gemäß der Norm IEC 60601-2-52:2009/AMD1:2015 dürfen die Betten keine Verwendung finden bei Bewohnern, die diese Grenzwerte unterschreiten bzw. deren BMI unter 17 liegt, da für diese Gruppe ein erhöhtes Verletzungsrisiko besteht.



Achtung ! Inkompatible Seitengitter und Matratzen können zu Verletzungen durch Einklemmen von Körperteilen führen.

UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

Pflegebetten von Betten Malsch GmbH werden nach den geltenden Bestimmungen, neuesten Verarbeitungstechnologien und frei von Schadstoffen hergestellt. Die zur Oberflächenveredelung eingesetzten Materialien sind FCKW- und lösungsmittelfrei.

Pflegebetten, die altersbedingt oder auf Grund von Zerstörungen aus dem Verkehr gezogen werden, müssen entsprechend den gesetzlichen Entsorgungsbestimmungen entsorgt werden.



Achtung ! Beachten sie bitte bei der Entsorgung von Metall, Holz und Elektroschrott die jeweiligen regionalen Bestimmungen.

HINWEIS ZUR GEBRAUCHSANWEISUNG

Nachfolgend aufgeführte Hinweise und Richtlinien in dieser Gebrauchsanweisung sind für das Pflegepersonal bzw. Personen und Mitarbeiter, die mit der Bedienung und den Umgang des Pflegebettes beauftragt sind.



Die Gebrauchsanweisung muss dem Bedienungspersonal jederzeit zugänglich sein, um Bedienungsfehler zu vermeiden und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Das Pflegepersonal muss vor Inbetriebnahme der Pflegebetten genaue Kenntnis und Einweisung zur Bedienung erhalten. Grundlage hierfür ist die Verwendung der Gebrauchsanweisung.

Die Gebrauchsanweisung ist für die Malsch Homecare-Pflegebetten Melanie, Nicole und Andrea ausgelegt. Die darin enthaltenen Darstellungen, Grafiken und Texte entsprechen nicht umfassend dem Lieferumfang.



Der Hersteller bietet für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an seinen Pflegebetten Techniker-Schulungen an. Ein im Rahmen dieser Schulung erworbenes Zertifikat autorisiert die Teilnehmer anschließend dazu, technische Arbeiten an den Betten eigenständig auszuführen.

PIKTOGRAMME/SYMBOLIK

Zur einfachen Orientierung arbeiten wir in dieser Gebrauchsanweisung teilweise mit Piktogrammen, die nachfolgend beschrieben werden:



Wichtiger Hinweis! Derart gekennzeichnete Textbereiche sollten unbedingt beachtet werden, um Verletzungen oder Beschädigungen zu vermeiden!



Information! Mit diesem Piktogramm sind Informationen gekennzeichnet, die im Kontext mit dem aktuellen Thema stehen!



Serviceanleitung beachten! Für Zubehörteile oder komplexe Arbeitsanweisungen stellen wir Ihnen gesonderte Serviceanleitungen zur Verfügung. Sie finden diese unter www.bettenmalsch.de im Bereich Service.

SICHERHEITSHINWEISE

1. Vor Gebrauch des Pflegebettes ist die Gebrauchsanweisung zu lesen und zu beachten.
2. Erklärung der verwendeten Zeichen auf dem Typenschild.

CE Konformitätskennzeichen nach Medizinprodukte-Richtlinie
IPX4 Schutz der elektrischen Ausstattung vor Spritzwasser „nur in trockenen Räumen verwenden“
Schutzklasse II (doppelte Isolierung, schutzisoliert)

Die Angaben des Typenschildes müssen beachtet werden.
3. Bei Störungen oder Mängeln, die zur Gefährdung von Personen führen können, darf das Bett nicht betrieben werden.
4. Die Verwendung von elektrisch betriebenen Pflegebetten darf nur durch ausgebildetes Fachpersonal betrieben werden.
5. Vor Inbetriebnahme des Bettes hat sich der Anwender von der Funktionssicherheit und dem ordnungsgemäßen Zustand zu überzeugen.
6. Bei dem Modell Melanie kommen zwei voneinander unabhängig angetriebene Höhenverstellungen zum Einsatz. Dies erfordert es, die Liegefläche mindestens einmal pro Tag in die Endposition (Niedrigposition) zu fahren, um einen potentiellen Höhenunterschied der Liegefläche auszugleichen.
7. Um eine Sturzgefahr der Bewohner beim Ein- und Aussteigen in das Bett zu vermeiden sind die Rollen am Bett stets in gebremster Position zu stellen.
8. Das Bett kann in verschiedene Positionen verfahren werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass sich keine Körperteile oder sonstige Gegenstände im Verstellbereich befinden.
9. Nur das Pflegepersonal darf die Verstellung der Seitengitter vornehmen. Dabei ist zu beachten, dass bei Verstellung der Liegeflächenpositionen der Bewohner nicht mit den Seitengittern in Berührung kommt, um Quetschungen von Körperteilen zu vermeiden.
10. Die Seitengitter müssen täglich einer Funktionsprüfung unterzogen werden und dürfen nicht über 50 kg in senkrechter und über 35 kg in waagerechter Richtung belastet werden.
11. Bei den Malsch Homecare-Betten steht ein Notbetrieb über Batterien zur Verfügung. Damit ist das einmalige Herabsenken der Liegefläche im Falle eines Stromausfalls möglich. Die in der Steuerung befindlichen 9V-Batterien sind bei der jährlichen STK-Prüfung zu kontrollieren und ggf. auszutauschen.
12. Die Funktionen des Handschalters können mittels Schlüsselschalter auf der Rückseite gesperrt bzw. freigegeben werden. Die Wirksamkeit der Sperrfunktionen muss am Handschalter überprüft werden. ☞ S. 14/S. 15 *Handschaltersymbolik*
13. Die verwendete Antriebstechnik muss über eine VDE-gerechte Stromquelle – Netzsteckdose 220 V, 50/60 Hz betrieben werden.
14. Die Netzanschlussleitung ist zusätzlich durch eine mechanische Zugentlastung geschützt. Dennoch ist darauf zu achten,

dass keine scharfen Kanten, mechanische Beanspruchungen oder Quetsch- und Scherstellen vorhanden sind.

15. Die Verlegung des Handschalters ermöglicht es, den Handschalter so am Bett einzuhängen, dass dieser nicht mit den Tasten zwischen 2 Gegenständen versehentlich betätigt wird. Es ist darauf zu achten, dass der Handschalter frei zugänglich und nicht zwischen Seitengitter und Nachttisch versperrt ist.
16. Bei der Verwendung des Pflegebettes im Bewohnerzimmer sind die Sicherheitsabstände zur Wand, Fensterbänken oder anderen Einrichtungsgegenständen einzuhalten. Die Sicherheitsabstände ergeben sich je nach Ausführung und Modell des Pflegebettes und beziehen sich auf die Höhenverstell- und Schwenkbewegungen. Der Mindestabstand beträgt 30 mm.
17. Folgende Sicherheitshinweise sind zu beachten um einem Gefahrenrisiko für Bewohner und Pflegekraft vorzubeugen und Schäden am Bett zu vermeiden:

- ⚠ unbefugtes Betätigen der elektrischen Funktionen.
- ⚠ Benutzung des Bettes von Kindern unter 12 Jahren
- ⚠ Bewegung des Bettes durch Ziehen am Netzkabel oder den Seitengittern
- ⚠ gleichzeitiges Betätigen der elektrischen Funktionen von mehreren Personen
- ⚠ Betätigung der Funktionen durch Bewohner ohne Einweisung
- ⚠ Ziehen am Netzkabel, um die Stromversorgung zu trennen

- ⚠ Bewegung des Bettes auf abschüssigem oder unbefestigtem Untergrund

Folgende Sicherheitshinweise sind zu beachten um ein Gefahrenrisiko und Schäden am Bett zu verhindern:

- ⚠ Gemäß der Norm 60601-2-52:2010 muss bei der Wahl der Matratze darauf geachtet werden, dass der Abstand zwischen der Oberkante Liegefläche und der Oberkante des aufgerichteten Seitengitters mind. 22 cm beträgt. Die anzuwendende Matratze muss zudem den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen.
- ⚠ Ständige Flüssigkeit im Motorenbereich ist zu vermeiden (zum Beispiel Inkontinenz)
- ⚠ Der Haltegriff am Aufrichter ist aus Sicherheitsgründen alle 5 Jahre komplett auszutauschen.
- ⚠ Reparaturen und Instandsetzungen an elektrischen Komponenten dürfen ausschließlich durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzt werden und müssen von speziell geschultem Personal durchgeführt werden.
- ⚠ Das Pflegebett ist nicht für einen Dauerbetrieb über die Einschaltdauer von 2 min geeignet. Bei Überbelastung oder Erwärmung des Netzteils wird dieses automatisch abgeschaltet. Ein weiterer Betrieb ist erst nach ca. 30 Min. der Abkühlung möglich. (Hinweise des Antriebsherstellers auf dem Typenschild beachten!)
- ⚠ Eine Blockade von Teilen der Bettmechanik ist unbedingt zu vermeiden, da es zu Schäden und dem Totalausfall der Antriebstechnik durch Überhitzung kommen kann.

- ⚠ Ebenfalls ist eine Überschreitung der sicheren Arbeitslast zu vermeiden.
- ⚠ Bei dauerhafter Lagerung immobiler Bewohner kann es ohne weitere Lagerungshilfen zu Druckgeschwüren kommen. Hierfür haftet auf keinen Fall der Hersteller des Pflegebettes.
- ⚠ Elektrisch betriebene Pflegebetten sind Medizinprodukte und unterliegen gemäß Medizinproduktegesetz und Medizinprodukte-Betreiberverordnung § 6 den so genannten sicherheitstechnischen Kontrollen (STK). Diese regelmäßigen STK müssen mindestens 1-mal jährlich durchgeführt werden. Hierbei muss die Sicht- und Funktionsprüfung der funktionellen und elektrischen Sicherheit gemäß VDE0751 durchgeführt werden. ☞ S. 29 *Wartung*
- ⚠ Des Weiteren handelt es sich bei elektrisch betriebenen Pflegebetten um elektrische Betriebsmittel, für deren Sicherheit der Arbeitgeber verantwortlich ist. Die Überwachungsfunktion dieser Pflicht obliegt der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) und den Gewerbeaufsichtsamtern. Es gelten die Vorschriften der Berufsgenossenschaften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (abgekürzt BGV, ehemals VBG). Insbesondere gilt die BGV A2 (ehemals VBG „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“, die Wiederholungsprüfungen ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel mit einem Richtwert von 6 Monaten aber mindestens einmal jährlich vorsieht. Diese Prüfungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder einer elektrotechnisch unterwiesenen Person mit einem speziellen Mess- und Prüfgerät vorgenommen werden. Die Prüfungen gemäß BGV A2 können im Rahmen der sicherheitstechnischen Kontrollen für Me-

dizinprodukte durch vom Hersteller geschultes Fachpersonal mit durchgeführt werden, da diese BGV-Prüfungen in den Sicherheitstechnischen Kontrollen enthalten sind.

- ⚠ Elektrisch betriebene Pflegebetten sind aktive Medizinprodukte und müssen gemäß Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MedProd-BetrV) in einem Bestandsverzeichnis je Betriebsstätte geführt werden. Es wird empfohlen, in diesem Bestandsverzeichnis auch die ordnungsgemäße Durchführung der vorgeschriebenen STK zu dokumentieren und den nächsten Prüftermin vorzugeben. Die erforderlichen Protokolle zu den bereits durchgeführten sicherheitstechnischen Kontrollen sollten dem Bestandsverzeichnis anliegen.
- ⚠ Die ordnungsgemäße Durchführung und nachvollziehbare Dokumentation der vom Hersteller vorgegebenen technischen Kontrollen, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie der sicherheitstechnischen Überprüfungen ist notwendige Voraussetzung zur Erhaltung der Gewährleistungsrechte des Käufers. Kommt der Betreiber eines Medizinproduktes seinen Pflichten nicht nach, so können sich hieraus Schadens- und Unfallrisiken ergeben, die vom Hersteller ausdrücklich nicht vertreten werden.
- ⚠ Instandsetzungsarbeiten sind nach VDE0751-1 durchzuführen und mit einer sicherheitstechnischen Kontrolle dokumentiert abzuschließen.

TECHNISCHE DATEN

Höhenverstellung:	ca.
Melanie	40 bis 80 cm*
Nicole	40 bis 80 cm*
Andrea	33 bis 78 cm*
Liegefläche (LF):	90 x 200 cm
Rücklehnenverstellung:	70° Rückenlehnenrückzug 12 cm Matratzenausgleich
Oberschenkelverstellung:	30°
Trendelenburg:	ca. 15° (nur Melanie)
Anti-Trendelenburg:	ca. 15° (nur Melanie)
Maximale Tragfähigkeit:	180 kg (145 kg Bewohnergewicht + 20 kg Matratze + 15 kg Zubehör)
Gewicht:	ca. 120 kg

* gemessen ab Liegeflächenrahmen

Antriebssystem Niedervolt

(SMPS Schaltnetzteil)

Elektrischer Anschluss:	240 V \approx 50 Hz
Ausgangsspannung:	35 V = 2 A
Überstrom off:	7,5-11,5 A
Überspannung off:	45 V =
Standby-Betrieb:	max. 0,5 Watt
Schutzart:	IPX4
Schutzklasse:	II
Druckkraft Hubsystem:	2 x 2000 N
Druckkraft LF-Verstellung:	max. 2500 N
Dauerlast der Motoren:	2 min/off 18min

TYPENSCHILD

Betten Malsch GmbH Rohbergstraße 9 D-36208 Wildeck-Obersuhl Tel.: +49 (0)6626 / 915 100 Fax: +49 (0)6626 / 915 116		  = 180 kg  = 145 kg		6
1	PFLEGE BETT Nicole			
2	S/N 0815 1234567			
3	Eingang: 100-240 V ~ 50/60 Hz 2.1-0.9 A Ausgang: 35 V = 2.0 A			
4	Betrieb: max. T _{on} : 2 min. min. T _{off} : 18 min.			
5	Schutzgrad: IPX4	     	7	

Beispielhafte Abbildung eines Typenschildes vom Pflegebett Nicole in der Standardausführung mit Netzanschluss

Das Typenschild befindet sich auf der Liegeflächentraverse, kopfseitig rechts. Um das Typenschild einsehen zu können, fahren Sie das Kopfteil in die oberste Position.

1. Modellbezeichnung
2. Seriennummer
3. Netzspannung; Netzfrequenz; Leistungsaufnahme
4. Betriebsdauer der elektromotorischen Verstellung; Zum Schutz vor Überhitzung beachten Sie bitte diese Angabe! Im Beispiel darf das Bett binnen 18 min. max. 2 min. dauerhaft bedient werden.
5. Schutz der elektrischen Ausstattung vor Spritzwasser „nur in trockenen Räumen verwenden“; Schutzklasse II (doppelte Isolierung, schutzisoliert)
6. Kennzeichnet die nächste technische Kontrolle nach Auslieferung gemäß VDE0751-1

7. Erklärung der verwendeten Zeichen auf dem Typenschild:



Anwendungsteil Typ B



Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Konformitätskennzeichen nach Medizinprodukte-Richtlinie



Schutzklasse II (doppelte Isolierung, schutzisoliert)

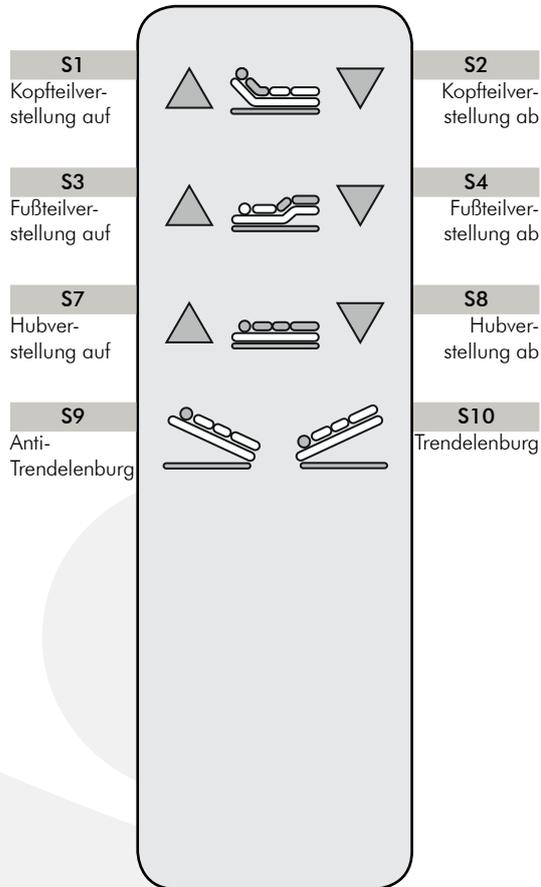


„nur in trockenen Räumen verwenden“



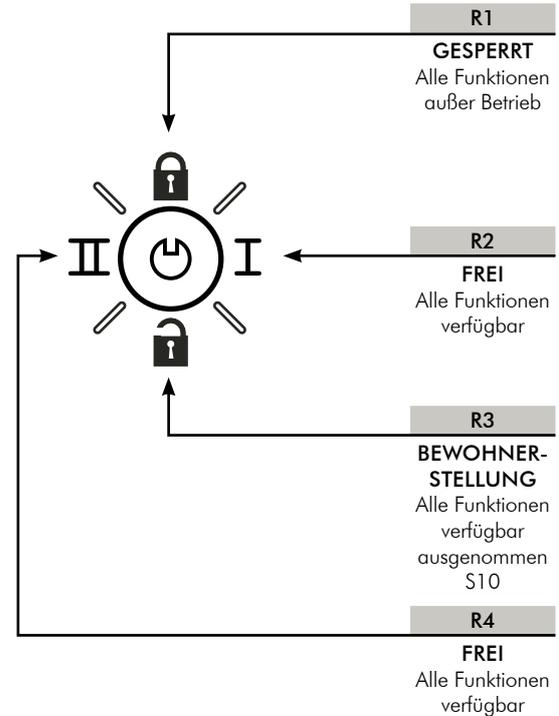
„Bedienungsanleitung beachten“

HANDSCHALTERSYMBOLIK MELANIE

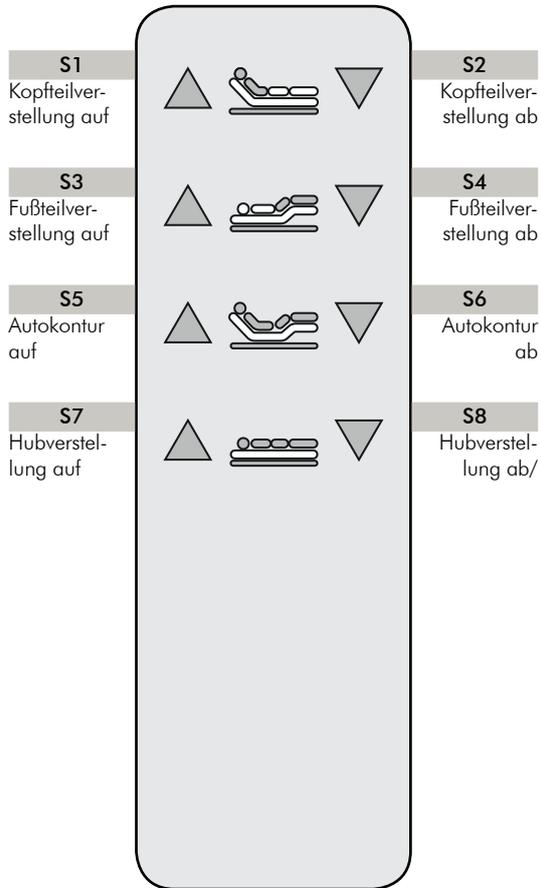


Sperrfunktionen

auf der Rückseite des Handschalters zur Einschränkung der Bedienung durch den Bewohner.

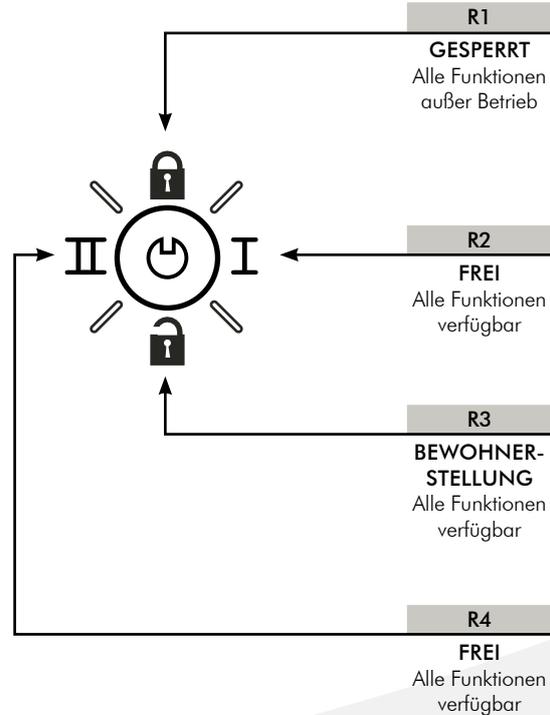


HANDSCHALTERSYMBOLIK NICOLE/ANDREA

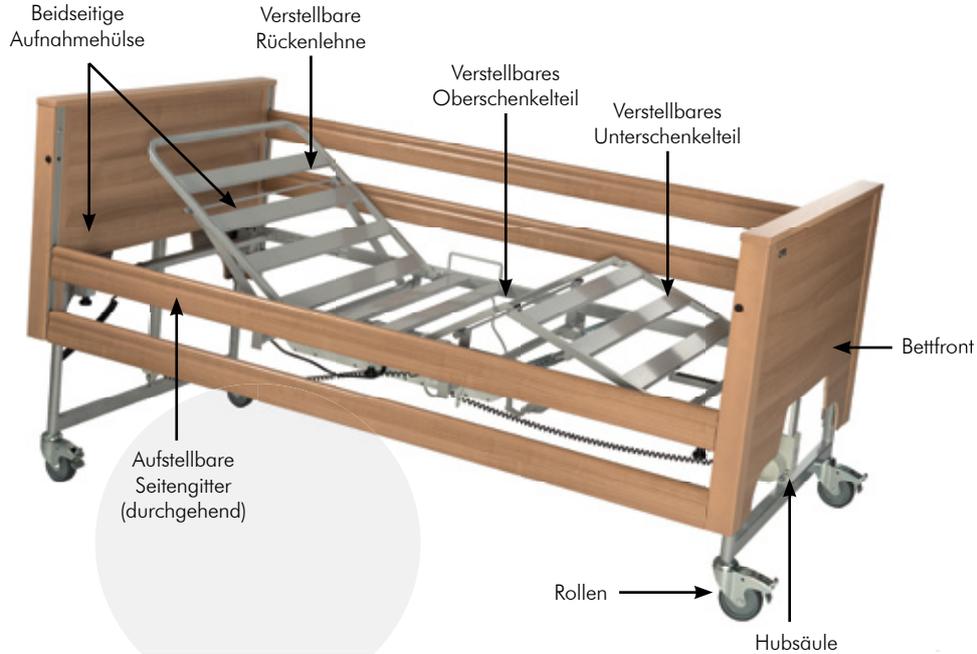


Sperrfunktionen

auf der Rückseite des Handschalters zur Einschränkung der Bedienung durch den Bewohner.



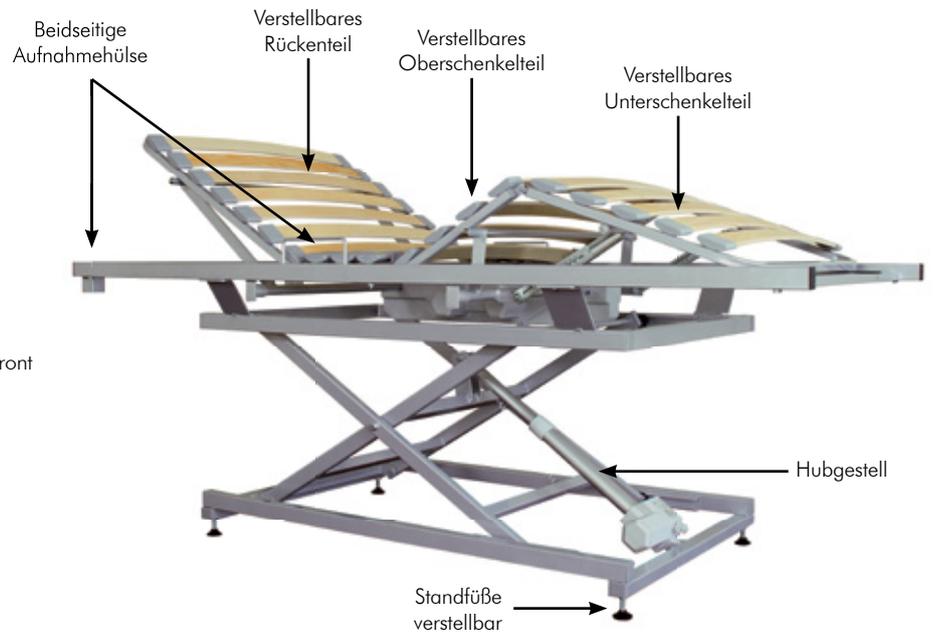
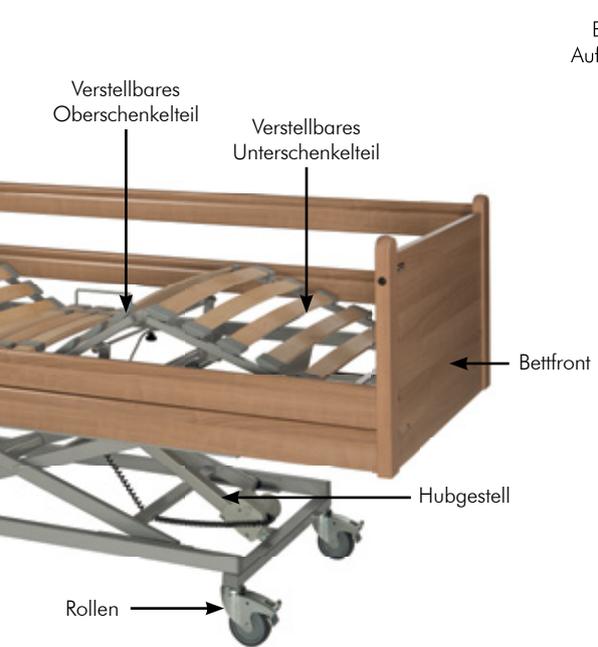
FUNKTIONSDARSTELLUNG



Melanie



Nicole



Andrea

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Je nach Ausführung und Typ des Pflegebettes kann durch Verstellen der Rückenlehne, des Oberschenkel- und des Unterschenkelteiles sowie der Höhenpositionen das Bett in folgende Stellungen gebracht werden:

Rückenlehne (RL)

Die Verstellung der Rückenlehne erfolgt über die entsprechenden Tasten des Handschalters.



(Bedientasten Rückenlehne)

Die RL besitzt in ihrem Bewegungsablauf einen Längenausgleich zum Kopfteil des Bettes von 120 mm.

Diese Funktion (Matratzenausgleich) ermöglicht dem Bewohner eine bequeme Sitzposition ohne im Bauch und Oberkörper gestaucht und eingengt zu werden.

Oberschenkelteil (OT)

Die Verstellung des Oberschenkelteils erfolgt über die entsprechenden Tasten des Handschalters.



(Bedientasten Oberschenkelteil)

Diese Position darf aus Sicherheitsgründen nur vom medizinischen Personal eingestellt werden.

Das Unterschenkelteil (UT) kann mittels eines Feinrastbeschlages durch das Pflegepersonal in die waagerechte Position eingestellt werden. (gestreckte Bein-Hochlagerung)

Höhenverstellung (HV)

Die Höhenverstellung erfolgt über die entsprechenden Tasten des Handschalters.



(Bedientasten Höhenverstellung)



Achtung ! Bei der Höhenverstellung ist auf die Absicherung des Bewohners zu achten! Es dürfen sich keine fremden Gegenstände im Bereich des Hubmechanismus befinden.

Autokontur

(Nicole / Andrea)

Die Verstellung Autokontur erfolgt über die entsprechenden Tasten des Handschalters.



(Bedientasten Autokontur)

Mit Betätigung der Tastenfunktion werden Rücken- und Oberschenkelteil gleichermaßen verstellt, sodass der Bewohner in eine aufrechte Sitzposition gebracht werden kann.

Die Funktion sollte nur bei mobilen Bewohnern und Bewohnern ohne körperliche Beschwerden verwendet werden.



Achtung ! Bei der Verstellung Autokontur ist auf die Absicherung des Bewohners zu achten! Es dürfen sich keine fremden Gegenstände im Bereich des Hubmechanismus befinden.

Trendelenburg-/ Antitrendelenburglagerung

(Melanie)

Das Pflegebett Melanie ist in der Standardausführung mit einer Liegeflächenschwenkung ausgestattet.

Mit der abgebildeten Tastenfunktion wird die Kopf- bzw. Fußtieflage eingestellt.



(Bedientasten Trend/Anti-Trend)



Achtung ! Bei der Bettenschwenkung ist auf die Absicherung des Bewohners zu achten! Es dürfen sich keine fremden Gegenstände im Bereich des Hubmechanismus befinden. Die Funktionen dürfen nur vom Fachpersonal betätigt werden und müssen vom Fachpersonal auf der Rückseite der Handbedienung verriegelt werden. Fehleinstellungen können zu bleibenden Schäden bei den Bewohnern führen

Sperrfunktion Handbedienung

Die elektrische Einrichtung entspricht dem Stand der Technik und Erstfehlersicherheit.

Eine weitere Sicherheitsvorkehrung ist die Sperrfunktion. Die Sperrfunktion befindet sich auf der Rückseite des Handschalters und ist mit einem Schlüsselschalter vom Personal zu bedienen. Bei einem Störfall der elektrischen Antriebe können über den entsprechenden Drehschalter die Funktionen gestoppt werden.

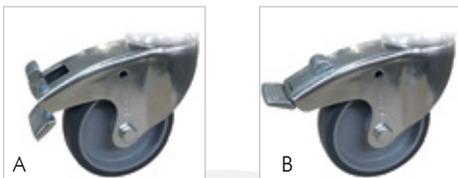
Bedienung:

Durch Drehen des Schlüsselschalters in die verschiedenen Schalterstellungen ist die Einschränkung der Handschalterfunktionen möglich. Die Symbolik ist auf S.14/S.15 der Gebrauchsanweisung genau beschrieben.

Bremsen und Fahren

Melanie/Nicole

Die Pflegebetten Melanie und Nicole verfügen über Laufrollen mit Einzelradfeststellung. Alle 4 Laufrollen werden einzeln mit dem Fuß durch eine Feststellbremse arretiert (Abb. A) bzw. frei geschaltet (Abb. B).



Achtung ! Die Pflegebetten Melanie/Nicole können in jeder Höhenposition der Liegefläche verfahren werden. Dies sollte nur in Ausnahmefällen und unter Aufsicht des Pflegepersonals durchgeführt werden. Prüfen Sie anschließend unbedingt die Radfeststellung und stellen Sie sicher, dass sich das Bett nach dem Transport im gebremsten Zustand befindet. Auf die Sicherheit des Bewohners ist zu achten!

Andrea

Bei dem Modell Andrea handelt es sich um einen nicht fahrbaren Einlegerahmen. Die Justierung ist mittels höhenverstellbarer Tellerfüße möglich, die sich durch ein Gewinde Ein- bzw. Ausdrehen lassen.



Achtung ! Der Einlegerahmen Andrea darf keinen Kontakt zum Bettumbau haben. Ein fester Stand ist vor Inbetriebnahme sicherzustellen. Versichern Sie sich vor der elektromotorischen Verstellung, dass sich keine Gegenstände Bereich der Hubmechanik befinden!



Achtung ! Nach der Ausrichtung der Tellerfüße müssen diese über eine Kontermutter gesichert werden. Dazu ist die Mutter mit einem entsprechenden Schlüssel fest zu ziehen, wenn der Rahmen ausgerichtet ist.

Seitengitterverstellung

durchgehendes Seitengitter

Die Seitengitter befinden sich in Ausgangsposition übereinander liegend neben dem Liegeflächenrahmen.

Funktion Anheben:

Das obere Seitengitter an der Seitengitternut nach oben heben bis der Sicherungsknopf hörbar einrastet.

Funktion Absenken:

Das obere Seitengitter leicht anheben und den Sicherungsknopf gedrückt halten. Die Seitengitter langsam in die niedrigste Position absenken.



Achtung ! Beim Absenken und Anheben der Seitengitter ist höchste Aufmerksamkeit geboten, um nicht die Finger, Hände oder andere Körperteile zwischen den Seitengittern und Liegeflächenrahmen einzuklemmen.



Bei desorientierten oder unterernährten Bewohnern empfehlen wir dringend Seitengitterpolster einzusetzen, um ein Verfangen zwischen den Seitengitterabständen und damit verbundene Verletzungen zu vermeiden.

ANLIEFERUNG UND MONTAGE

Pflegebetten der Betten Malsch GmbH werden in der Regel komplett montiert angeliefert, bzw. vor Ort von Werksmonteuren oder Vertragspartnern zusammengebaut.

An Hand der Lieferdokumentation ist die Vollständigkeit und Konformität zu prüfen.

Etwaige Mängel oder Beschädigungen sind sofort bei der Spedition und dem Lieferanten anzuzeigen und auf dem Lieferschein zu vermerken.

Vor Inbetriebnahme ist die Unterzeichnung der Lieferdokumente für beide Seiten bindend.

Im Bedarfsfall, z.B. zum Zweck der Instandhaltung, können einfache Montagevorgänge auch von fachlich autorisierten Personen durchgeführt werden.



Für fachlich autorisiertes Personal bieten wir für die Montage der Bettfront/Liegefläche sowie den Einbau/Austausch von Liegeflächenmotoren umfangreiche Serviceanleitungen an.



Nach Beendigung von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten ist die Funktionsfähigkeit der elektrischen Anlagen zu prüfen.



Der Hersteller bietet für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an seinen Pflegebetten Techniker-Schulungen an. Ein im Rahmen dieser Schulung erworbenes Zertifikat autorisiert die Teilnehmer dazu, technische Arbeiten an den Betten eigenständig auszuführen.

ZUBEHÖR (AUSZUG)

Aufrichter

Der Aufrichter kann kopfseitig links und rechts an den dafür vorgesehenen Aufnahmebuchsen am Liegeflächenrahmen eingesetzt werden. Auf den richtigen Sitz des Bolzens in der vorgesehenen Kerbe der Aufnahme ist zu achten.

Die maximale Belastbarkeit der Aufrichter beträgt max. 90 kg.



Infusionshalter

Der Infusionshalter wird wie der Aufrichter in die dafür vorgesehen Aufnahme an dem Liegeflächenrahmen angebracht.

Der Infusionsständer ist nur zum einhängen von Infusionen bestimmt, nicht zur Befestigung von anderen Zubehörteilen oder ähnliches.

Maximale Belastung beträgt 8 kg (2 kg pro Haken).



Bettleuchte

Die Bettleuchte wird wie der Aufrichter in die dafür vorgesehen Aufnahme an dem Liegeflächenrahmen angebracht.



Achtung ! Aus Sicherheitsgründen darf die Bettleuchte nur in Verbindung mit dem Original-Adapter vom Hersteller der Pflegebetten und vom autorisierten Fachpersonal angebracht werden.



Beachten sie unbedingt die Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung der Bettleuchte.



Liegeflächenverlängerung

Das Bett kann mit Hilfe der Zusatzausstattung „Liegeflächenverlängerung“ um 20 cm verlängert werden. Hierbei ist der Austausch der Seitengitter erforderlich.



Achtung ! Die Liegeflächenverlängerung darf nur im Werk oder von autorisiertem Fachpersonal montiert werden.

Urinflaschenkorb / Urinflasche

Die Aufnahme des Urinflaschenkorbes befindet sich am Liegeflächenrahmen.



Die Montage des Urinflaschenkorbes ist beidseitig möglich!



Achtung ! Bevor Sie die Zubehörausstattung fixieren, vergewissern sie sich, dass es nicht zur Kollision mit anderen Betteilen oder anderen Einrichtungsgegenständen des Zimmers kommen kann.

Handschalterhalterung

Die zusätzliche Handschalterhalterung dient dazu, den Handschalter im Eingriffsbereich des Bewohners zu positionieren.



Achtung ! Die Handschalterhalterung ist flexibel und darf nicht als Aufstehhilfe oder Haltegriff verwendet werden.

Matratzen

Betten Malsch GmbH bietet für die verschiedensten Anwendungen und Ansprüche auf die Liegeflächenkontur der Pflegebetten individuell angefertigte Spezialmatratzen. Bitte fragen Sie bei Ihrem Fachhändler oder beim Hersteller nach den für ihre Bedürfnisse erforderlichen Matratzen.



Achtung ! Verwenden Sie nur von Betten Malsch GmbH zugelassene und getestete Matratzen.



Aus Sicherheitsgründen ist eine Mindestschutzhöhe von 220 mm zwischen Oberkante Matratze und Oberkante Seitengitter einzuhalten. Diese Schutzhöhe steht im direkten Zusammenhang mit der Höhe der eingesetzten Matratze!

Seitengittererhöhung / Drei Seitengitter

Zur Prophylaxe von Dekubitus (Druckstellen) und Lagerung von geschädigten Bewohnern im Hüft- und Wirbelbereich können verschiedene Wechseldrucksysteme und Unterlagen zum Einsatz kommen, die einen Matratzenaufbau von über 16 cm Stärke erfordern. Für diesen Einsatz bietet Betten Malsch GmbH eine flexible einsetzbare Seitengittererhöhung oder den Einsatz von 3 Seitengittern an.



Achtung ! Verwenden Sie nur Originalzubehör von Betten Malsch GmbH. Seitengittererhöhungen und der Einsatz von 3 Seitengittern sind auf die erforderlichen DIN-Normen und Pflegebetten von Betten Malsch abgestimmt und zugelassen.

HILFE BEI STÖRUNGEN

Keine Funktion der Antriebe über die Handschaltung	Netzkabel nicht eingesteckt	Netzkabel einstecken
	Steckdose ohne Spannung	Steckdose prüfen
	Steckverbindung der Verkabelung sitzt nicht richtig fest	Steckverbindungen zum Motor und Handschalter prüfen
	Handschalter oder Antrieb defekt	Informieren sie den Betreiber, Fachhändler oder Betten Malsch GmbH
	Verriegelung der Funktion am Handschalter	Freischaltung der Funktion am Handschalter
Elektromotorische Verstellungen erfolgen nicht ordnungsgemäß	Ein Hindernis befindet sich im Verstellbereich	Bewegliche Teile kontrollieren und Fremdkörper entfernen
	Die sichere Arbeitslast ist überschritten	Belastung reduzieren

Antriebe stoppen nach Dauergebrauch	Verstellzeit oder sichere Arbeitslast überschritten, Steuergerät hat auf erhöhte Erwärmung reagiert	Das Antriebssystem ausreichend abkühlen lassen.
Entgegengesetzte Funktionen bei der Bedienung der Handschaltertaste	Motorstecker vertauscht	Prüfen Sie die korrekte Verkabelung oder informieren Sie ihren Betreiber, Fachhändler oder Betten Malsch GmbH
Die Seitengitter lassen sich nicht mehr ordnungsgemäß einstellen	Mechanik wird blockiert oder ist verbogen	Bewegliche Teile kontrollieren und Fremdkörper entfernen oder Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen
Rollen bremsen nicht oder lassen sich nicht rollen	Fremdkörper haben sich in die Rollen eingedreht	Fremdkörper entfernen
	Das Rollensystem ist defekt	Kontakt mit unserem Kundendienst aufnehmen

PRODUKTSICHERHEIT

Das Produkt trägt das CE Kennzeichen und entspricht somit den auf das Produkt anzuwenden deutschen und europäischen Sicherheitsvorschriften.

Norm	Kommentar
Medizinprodukt nach 93/42/ EWG	Medizinprodukte-Richtlinie (CE-Kennzeichnung)
MPG	Medizinproduktegesetz
DIN EN ISO 9001	Qualitätsmanagementsysteme
DIN EN ISO 14001	Umweltmanagementsysteme
DIN EN ISO 14971	Risikoanalyse
DIN EN 12182	Technische Hilfen für behinderte Menschen
DIN EN 60601-2-52	Medizinische elektrische Geräte
DIN EN 60601-1	Medizinische elektrische Geräte
DIN EN 60601-1-2	EMV – elektromagnetische Verträglichkeit
DIN EN 12530 / DIN EN 12531	Medizinische Laufrollen
DIN EN ISO 15223-1	Symbole zur Kennzeichnung von Medizinprodukten
DIN EN 1041	Symbole und Informationen die ein Medizinprodukt begleiten
DIN 33402-1	Körpermasse des Menschen
DIN 68861-1	Möbeloberflächen
BfArM-Empfehlung	Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

REINIGUNG UND DESINFEKTION

Desinfektion

Das Pflegebett ist regelmäßig, mindestens jedoch vor jedem Bewohnerwechsel zu desinfizieren. Zur Wischdesinfektion des Bettes eignen sich alle Mittel entsprechend der DIN EN 12720. Das Pflegebett darf nicht in Waschstraßen oder mit Spritzwasser desinfiziert werden. Betten Malsch GmbH empfiehlt zur Desinfektion die Pflegemittel Terralin, Perform und Sagrotan-Med oder gleichwertige Mittel.

Die angewandten Desinfektionsmittel dürfen nur gemäß Herstellervorschrift verwendet werden.



Achtung ! Verwenden Sie zur Reinigung keinesfalls Scheuermittel, Putzkissen sowie Edelstahlpflegemittel. Beachten Sie bei dem Einsatz von Desinfektionsmitteln die Dosierung und die eventuelle Gefährdung bei der Kombination mit anderen Mitteln. Bei der Desinfektion der Pflegebetten den Netzstecker ziehen und die Antriebstechnik vor Feuchtigkeit schützen.



Zur Reinigung und Desinfektion unserer Pflegebetten informieren wir in einer separaten Anleitung.

Pflege der Holzteile

An Malsch Pflegebetten werden ausschließlich Holzumbauten verarbeitet, die der Oberflächenqualität entsprechend den Anforderungen der DIN 68861-1A entsprechen. Dabei steht ein wohnliches Design, beste Funktionalität und ein hoher Gebrauchsnutzen im Vordergrund. Damit die Freude an Ihrem Produkt möglichst lange von Bestand ist, empfehlen wir die Reinigung mit handelsüblichen Möbelreinigungs- und Pflegemitteln.

Auch nach sorgfältigster Auswahl und Sortierung unseres Echtholzmaterials unterliegt das Holz einem natürlichen Alterungsprozess. Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit, Wärme und UV-Strahlung führen im Laufe der Zeit bei der Farbgebung der Echtholzflächen, auch im lackierten Zustand, zu Veränderungen. Massivholzelemente sind ein Naturprodukt mit individueller Maserung und Charakteristik. Leichte Farb- und Kontrastunterschiede innerhalb einer Lieferung sind naturbedingt und technisch unvermeidbar. Aus den genannten Gründen stellen relative Kontrast- und Farbdifferenzen sowie wuchsbedingte Einschlüsse in den Echtholzmaterialelementen keinen Mangel dar und die Betten Malsch GmbH kann hierfür keinerlei Haftung oder Gewährleistung übernehmen.

WARTUNG

Der Hersteller haftet nur dann für die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produktes, wenn es regelmäßig gewartet und gemäß den Sicherheitshinweisen eingesetzt wird. Treten bei den Wartungsarbeiten erhebliche Mängel auf, die keinen sicheren Betrieb des Produktes gewährleisten ist das Produkt für den weiteren Gebrauch zu sperren. Wartungen müssen mindestens jährlich durchgeführt werden.

Es gelten die Bestimmungen der allg. Betreiberverordnung und die Bestimmungen zum Einsatz elektromotorisch verstellbarer Möbel. §6 MPBetreibV sowie die BGV A3 - elektrische Anlagen- und Betriebsmittelpfprüfung nach BetrSichV, TRBS, DIN VDE 0701-0702.



Für Inspektionen an unseren Pflegebetten bieten wir Ihnen Inspektionspläne in einer separaten Serviceanleitung an!



Mängel, die die Funktion und Sicherheit des Pflegebettes beeinträchtigen sind vor Wiederinbetriebnahme zu beseitigen und den verantwortlichen Personen zu melden.

Es dürfen nur Originalersatzteile von Betten Malsch GmbH eingesetzt werden.

EINLAGERUNG

Für die Einlagerung der Pflegebetten sollten folgende Tätigkeiten durchgeführt werden.

-  Netzstecker ziehen und in Transportsicherung verwahren.
-  Akku (optional) regelmäßig mit Strom versorgen, damit keine Tiefenentladung eintritt.
-  Zubehörteile wie Bettlampe, Aufrichter usw. entfernen
-  Pflegebetten so abdecken, dass keine Beschädigungen an Holzumbau und Rahmen auftreten können.
-  Einlagerungsdatum sichtbar am Bett anbringen (wegen Wartungsintervallen)
-  Handschalter sperren



Achtung ! Für die Einlagerung der Pflegebetten gelten dieselben Bedingungen wie für die Anwendungsumgebung. (Temperatur, Feuchtigkeit, Wärme usw.)



Für den Transport der Betten ist die Transporthilfe des Herstellers zu verwenden!

GARANTIE UND SERVICE

Mit dem Erwerb eines Pflegebettes von Betten Malsch GmbH haben sie ein hochwertiges Qualitätsprodukt erhalten.

Auf die Pflegebetten besteht eine Garantie von 24 Monaten
gerechnet ab Kaufdatum.

Bei Störungen bedingt durch Material oder Herstellung erhalten Sie innerhalb der Garantie kostenlosen Ersatz oder Mängelbeseitigung. Ausgeschlossen sind Störungen und Fehler die durch unsachgemäße Handhabung oder äußere Einwirkungen entstehen.

Es gelten unsere Geschäfts- und Lieferbedingungen.

Bei Rückfragen sind wir unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Kundendienst

Tel: +49 (0)6626 / 915 128
Fax: +49 (0)6626 / 915 127

info@bettenmalsch.de
bettenmalsch.com

KONFORMITÄTS- ERKLÄRUNG



DE	EN	FR
EG-Konformitätserklärung	EC declaration of conformity	Déclaration de conformité CE
nach der EG Richtlinie für Medizinprodukte 93/42/EWG, Annex V 8	in accordance with the EC Directive 93/42/EEC, appendix III concerning medical devices.	selon la directive européenne 93/42/CEE relative aux dispositifs médicaux, annexe V 8
Hiermit erklärt der Hersteller	The manufacturer:	Le fabricant
Betten Malsch GmbH Röhbergstraße 9 30208 Wilsack-Obersuhl, Deutschland Tel. +49 06626 - 915 100 Fax +49 06626 - 915 116	Betten Malsch GmbH Röhbergstraße 9 30208 Wilsack-Obersuhl, Germany Tel. +49 06626 - 915 100 Fax +49 06626 - 915 116	Betten Malsch GmbH Röhbergstraße 9 30208 Wilsack-Obersuhl, RFA Tel. +49 06626 - 915 100 Fax +49 06626 - 915 116
dieses Produkt	hereby declares, under its sole responsibility, that the following product:	déclare par la présente via les produits
Homecare Bett „Andrag“ Homecare Bett „Melano“ Homecare Bett „Nicolo“	Homecare bed „Andrag“ Homecare bed „Melano“ Homecare bed „Nicolo“	lit maison de soins médicalisée „Andrag“ lit maison de soins médicalisée „Melano“ lit maison de soins médicalisée „Nicolo“
den „grundlegenden Anforderungen“ und Bestimmungen gemäß Anhang I der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte entspricht.	fulfill the „fundamental requirements“ and stipulations in accordance with appendix I of the EC Directive 93/42/EEC concerning medical devices.	conformément avec les exigences fondamentales et les dispositions de l'annexe I de la directive européenne 93/42 CEE relative aux dispositifs médicaux.
Das beschriebene Produkt wurde unter Anwendung der harmonisierten Normen	The specified products were produced in line with the harmonized standards	le produit décrit a été développé, fabriqué et testé dans le cadre d'un système de gestion qualité répondant aux normes harmonisées
DIN EN 1976:2000 + A1:2007 Verstellbare Betten für behinderte Menschen	DIN EN 1976:2000 + A1:2007 Adjustable beds for disabled persons	DIN EN 1976:2000 + A1:2007 Lits réglables pour personnes handicapées
DIN EN 60601-2-52:2010 Sicherheits für elektrisch betriebene Pflegebetten	DIN EN 60601-2-52:2010 Particular requirements for basic safety and essential performance of electrically operated medical beds	DIN EN 60601-2-52:2010 Sécurité pour lits médicalisés à moteur électrique
Das beschriebene Produkt wurde unter Anwendung des Qualitätsmanagementsystems gemäß	The specified products were developed, manufactured and tested on the basis of the quality management system in accordance with	le produit décrit a été développé, fabriqué et testé dans le cadre d'un système de gestion qualité répondant aux normes
DIN EN ISO 9001:2008 Zertifikat Nr. 73 100 1297	DIN EN ISO 9001:2008 certificate no. 73 100 1297	DIN EN ISO 9001:2008 Certificat n° 73 100 1297
DIN EN ISO 14001:2009 Zertifikat Nr. 73 104 1297	DIN EN ISO 14001:2009 certificate no. 73 104 1297	DIN EN ISO 14001:2009 Certificat n° 73 104 1297
entwickelt, hergestellt und geprüft.	The conformity of the quality management system is certified by:	la conformité du système de gestion qualité a été certifiée par:
Die Konformität des Qualitätsmanagementsystems wird bescheinigt durch:	TÜV CERT certification authority of the TÜV Mos- sion (German Association for Technical Inspec- tion, State of Hesse)	L'organisme de certification TÜV CERT du TÜV Hesse
TÜV CERT Zertifizierungsstelle des TÜV Hesse	The present declaration shall become null and void should any alterations be made to the products specified above without our express approval.	la présente déclaration devient caduque en cas de modification apportée au produit mentionné sans notre accord.
Bei einer mit nicht abgesehenen Änderung des oben genannten Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.		
Wilsack, den 06.01.2016	 Ralf Malsch Geschäftsführer / CEO / General	
Betten Malsch GmbH Geschäftsbereich: Betten Malsch Anlagenstr. 9a Herbold, HRB 1510 Entwicklungs- Wilsack Steuernummer: 052/229-251/83 USt-IdNr.: DE 222 637 968	Finanzzentrale Röhbergstraße 9 D-30208 Wilsack-Obersuhl Tel. +49 06626 / 915 100 Fax: +49 06626 / 915 116 E: info@bettenmalsch.de	Deutsche Bank AG BSAN 1212 0327 0012 0864 3553 01 BIC: DEUT33HAN VR-Bank Rheinlöhne AG BSAN 1223 5306 1210 0003 4000 00 BIC: BFSW33HAN

ZERTIFIKATE

**TÜV
PROFI
CERT**

ZERTIFIKAT

für das Managementsystem nach

DIN EN ISO 9001:2008

Der Nachweis der regelkonformen Anwendung wurde erbracht
und wird gemäß TÜV PROFICERT-Verfahren bescheinigt für



Betten Malsch GmbH
Rohbergstraße 9
D-36208 Wildeck - Obersuhl

Geltungsbereich:
Herstellung und Vertrieb von
Kranken- und Pflegebettensystemen, Objektausstattung

Zertifikat-Registrier-Nr. 73 100 1297	Zertifikat gültig von 2013-10-01 bis 2016-09-30
Auditbericht-Nr. 4265 0605	Erstzertifizierung 2004-07-21






SEITE 1 VON 1
 Dieses Zertifikat wurde gemäß TÜV PROFICERT-Verfahren durchgeführt und wird regelmäßig überwacht.
 Die aktuelle Gültigkeit ist nachzulesen unter www.tuv.com. Originalzertifikate enthalten ein aufgedrucktes Histogramm.
 TÜV Technische Überwachung Bremen GmbH, Röhdenhaken 16, 1110 014020 Dornum, Tel. +49 (0) 421 902231, Fax: +49 (0) 421 902231

**TÜV
PROFI
CERT**

ZERTIFIKAT

für das Managementsystem nach

DIN EN ISO 14001:2009

Der Nachweis der regelkonformen Anwendung wurde erbracht
und wird gemäß TÜV PROFICERT-Verfahren bescheinigt für



Betten Malsch GmbH
Rohbergstraße 9
D-36208 Wildeck - Obersuhl

Geltungsbereich:
Herstellung und Vertrieb von
Kranken- und Pflegebettensystemen, Objektausstattung

Zertifikat-Registrier-Nr. 73 104 1297	Zertifikat gültig von 2013-10-01 bis 2016-09-30
Auditbericht-Nr. 4265 0605	Erstzertifizierung 2013-10-01






SEITE 1 VON 1
 Dieses Zertifikat wurde gemäß TÜV PROFICERT-Verfahren durchgeführt und wird regelmäßig überwacht.
 Die aktuelle Gültigkeit ist nachzulesen unter www.tuv.com. Originalzertifikate enthalten ein aufgedrucktes Histogramm.
 TÜV Technische Überwachung Bremen GmbH, Röhdenhaken 16, 1110 014020 Dornum, Tel. +49 (0) 421 902231, Fax: +49 (0) 421 902231

Art.-Nr. 91300 105001.4
DE, Auflage 05/2016, Rev. 1.4
Farbabweichungen möglich

Technische Änderungen vorbehalten



Kuhn und Bieri AG

Sägestrasse 75 | CH-3098 Köniz
Telefon 0848 10 20 40 | Fax 031 970 01 71 | info@kuhnbieri.ch

kuhnbieri.ch